



Studium Humanmedizin

Kurs Gesprächsführung

Referat „Compliance und Adhärenz steigern“

Aufgabe:

Setzen Sie sich in der Kleingruppe mit dem Thema und den Leitfragen auseinander. Nutzen Sie dazu als Grundlage die vorgegebenen Quellen. Diese können Sie natürlich durch weitere, geeignete Quellen ergänzen. **Visualisieren Sie die wichtigsten Punkte Ihres Themas anhand der Leitfragen**, z.B. durch ein Poster (keine Power-Point-Präsentation). Überlegen Sie sich außerdem eine **interaktive Form der Auseinandersetzung mit dem Thema** (z.B. Rollenspiel, Quiz, Video, Diskussion).

Beide Teile werden Sie als Kleingruppe im Sommersemester 2024 präsentieren (10 Minuten Präsentation der Visualisierung, z.B. Poster auf Flipchartpapier + 10 Minuten interaktiver Teil).

Leitfragen:

1. Warum ist die Compliance bzw. Adhärenz der Patient:innen so wichtig für den Behandlungserfolg und welche Faktoren hemmen bzw. fördern die Compliance?
2. Gibt es einen Zusammenhang zwischen der ärztlichen Kommunikation und der Compliance bzw. Adhärenz der Patient:innen?
3. Welche kommunikativen Strategien können helfen, die Adhärenz der Patient:innen zu steigern?
4. Was versteht man unter „Motivational Interviewing“ und in welchen klinischen Situationen kann es eine hilfreiche Methode darstellen?

Quellen:

1. von Campenhausen J (2020). Ärztliche Kommunikation für Medizinstudierende. Berlin: Springer. Kapitel 5 „Mitmachen: Compliance und Adhärenz“ S. 45-56
2. Jünger J (2018). Ärztliche Kommunikation. Stuttgart: Schattauer. Kapitel 14.1 „Mir schmeckt’s halt nicht so gut – Gesprächsführung mit nicht-adhärenenten Patientinnen“ S. 357-361
3. Schweickhardt A & Fritzsche K (2016). Kursbuch ärztliche Kommunikation. Köln: Deutscher Ärzteverlag. Kapitel 10 „Informieren und Motivieren im Beratungsgespräch“ S. 115-124; Kapitel 20 „Patienten mit Complianceproblemen“ S. 211-219
4. Zolnierok KB, Dimatteo MR. Physician communication and patient adherence to treatment: a meta-analysis. Med Care. 2009 Aug;47(8):826-34. Link: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2728700/>
5. Miller WR & Rollnick S (2015). Motivierende Gesprächsführung. Freiburg: Lambertus. Kapitel 1 „gespräche über Veränderung“ S. 17; Kapitel 2 „Die Grundhaltung des Motivational Interviewing“ S. 29; Kapitel 25 „MI anwenden“ ab S. 391
6. **Zusatz:** Duffy EY et al. (2021). Communication approaches to enhance patient motivation and adherence in cardiovascular disease prevention. Clin Cardiol 44(9):1199-1207. Link: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/clc.23555>